



N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Hauptausschusses 12/2008 - 2013 am 15.03.2010 im
Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende	Karin Honerlah
Gemeindevertreter/in	Tile Abel (für GV Martin Andernacht)
”	Elisabeth von Bressendorf
”	Heinz-Georg Gülk
”	Dr. Dietmar Kahle
”	Andreas Lemke
”	Horst Ostwald
”	Siegfried Ramcke
”	Kai Schmidt
”	Johann Schümann
”	Jens-Uwe Steffen
”	Silke Schmude (für GV Klaus-Peter Eberhard) - ohne Stimmrecht -
1. stellv. Bürgermeisterin	Annette Marquis - ohne Stimmrecht -
seitens der Gemeindeverwaltung	Jens Richter Sabine Ohlrich als Protokollführerin

Tagesordnung:

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 11/2003-2008 am 18.01.2010**
- 3. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**
 - Jahresstatistik 2009 des Fachbereiches 3
 - Umsetzung des Stellenplans 2009
- 4. Änderung der Entschädigungssatzung**
- 5. Überarbeitung des Berichtswesens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**



6. Unterrichtungen/Anfragen

7. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Nichtöffentlicher Teil:

8. Grundstücksangelegenheiten

Die Hauptausschussvorsitzende, Frau Honerlah, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 11/2003-2008 am 18.01.2010“

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters“

- Jahresstatistik 2009 des Fachbereiches 3
- Umsetzung des Stellenplans 2009

a) Bericht der Ausschussvorsitzenden

- entfällt -

b) Bericht der Bürgermeisterin

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind den Mitgliedern des Hauptausschusses die Berichte zur Jahresstatistik 2009 des Fachbereiches 3 sowie zur Umsetzung des Stellenplans 2009 zugegangen, die von der Verwaltung ergänzend erläutert werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Änderung der Entschädigungssatzung“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage zugegangen.



Die WHU-Fraktion vertritt die Auffassung, dass die Kürzung der Aufwandsentschädigungen des Bürgervorstehers und der 1. stellv. Bürgermeisterin unter Berücksichtigung des Aufwandes nicht zu vertreten bzw. nicht angemessen ist. Bereits jetzt liegen die gezahlten Aufwandsentschädigungen mit rd. 25% und teilweise noch größerer Differenz deutlich unter den zulässigen Höchstsätzen.

Die CDU- und SPD-Fraktionen sprechen sich für eine Kürzung aus, da es aufgrund der Haushaltslage Einsparungen in allen Bereichen gibt und somit auch die Politik bereit sein muss, Opfer zu bringen.

Die Verwaltung schlägt aufgrund der Diskussionen vor, alle Aufwandsentschädigungen so zu belassen und lediglich das Sitzungsgeld zu kürzen.

Nach ausführlicher Diskussion kommen die Ausschussmitglieder überein, zum Ende des Jahres über die Beibehaltung der Reduzierung des Sitzungsgeldes sowie der Aufwandsentschädigung erneut zu beraten.

Ferner empfiehlt der Hauptausschuss im Zuge der Beratungen zum Nachtragshaushalt, die Kürzung des Zuschusses für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2010 wieder zurückzunehmen.

Beschluss: **Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den der Vorlage anliegenden Entwurf einer 4. Nachtragsatzung zur Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) zur Beschlussfassung. Zum Ende des Jahres ist über die Reduzierung der Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen erneut zu beraten.**

Beschlussfassung: **7 Stimmen dafür (CDU- und SPD-Fraktion)
4 Stimmen dagegen (WHU-Fraktion)**

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
„Überarbeitung des Berichtswesens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg“

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Mitglieder des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage erhalten, die von Frau Honerlah näher erläutert wird.

Beschluss: **Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das der Vorlage anliegende überarbeitete Berichtswesen zu Beschlussfassung.**

Beschlussfassung: **einstimmig**



Zu Punkt 6 der Tagesordnung: **"Unterrichtungen/Anfragen"**

a) Kündigung öffentl.-rechtl. Vertrag mit Wegezweckverband

Die Verwaltung unterrichtet über die Kündigung des öffentl.-rechtl. Vertrages zur Erhebung und zum Einzug der Entgelte für die Abfallentsorgung seitens des Wegezweckverbandes zur eventuellen Anpassung des Verwaltungskostenanteils. Zur Zeit werden Gespräche zum Neuabschluss geführt. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit erneut unterrichten.

b) Anzeigenwerbung im Hamburger Abendblatt „Bauen und Wohnen in HU“

Die Verwaltung unterrichtet über die geschalteten Immobilienanzeigen im Hamburger Abendblatt in den vergangenen 7 Monaten. Aufgrund fehlender Haushaltsmittel und nicht ersichtlichem direkten Erfolg der Anzeigen, wird diese Maßnahme zunächst ausgesetzt.

c) Landesgartenschau 2011

Die 1. stellv. Bürgermeisterin Frau Marquis unterrichtet über die Teilnahme verschiedener Vereine und Verbände am 21. Mai 2011 auf der Landesgartenschau 2011 in Norderstedt. Hierzu wird es am 17. Juni 2010 um 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung geben, bei der auch eine Vertreterin der Landesgartenschau Norderstedt gGmbH 2011 für Fragen zur Verfügung stehen wird.

d) Europatag 2010

Die Verwaltung unterrichtet über den Planungsstand zu den Feierlichkeiten anlässlich des Europatages 2010 in der Zeit vom 07. bis 09. Mai.

e) Kompostierungsanlage

In der Sitzung des Hauptausschusses 11/2008-2013 am 18.01.10 bat eine Einwohnerin mit Unterstützung von zwei Ausschussmitgliedern um Überprüfung möglicher gesundheitsgefährdender bzw. schädlicher Emissionen durch die Kompostierungsanlage. Die Verwaltung hat das Anliegen an das zuständige staatliche Umweltamt in Lübeck weitergeleitet, eine Antwort ist bisher noch nicht eingegangen.

f) Anfragen der WHU-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses

Die Verwaltung beantwortet verschiedene Anfragen der WHU-Fraktion zu dieser Sitzung wie folgt:

- **Zusendung von Tischvorlagen, ergänzenden Vorlagen und deren Einstellung in MandaFit.**

Die Verwaltung erläutert die Vorgehensweise beim Versand von Tisch- bzw. Ergänzungsvorlagen und deren Einstellung in MandaFit.

Anfang März ist es bedingt durch die Witterungsverhältnisse zu Verspätungen bei der Zustellung von Sitzungsunterlagen gekommen. Dies stellt eine Ausnahme dar, die von der Verwaltung nicht zu verantworten ist.



- **Einstellen von Pressemitteilungen der Gemeinde auf die Homepage**

Pressemitteilungen werden seitens der Gemeindeverwaltung per Email an die örtlichen Presseorgane und die EDV-Abteilung im Hause versandt. Diese stellt die Mitteilungen zeitnah in die Homepage.

- **Procedere bei der Bestattung Mittelloser**

Die Verwaltung erläutert das Vorgehen bei der Bestattung Mittelloser und deren Vorkommen in den letzten 5 Jahren. Durchschnittlich handelt es sich um 3 Bestattungen pro Jahr.

- **Werbeflächen/-maßnahmen zur Bürgermeisterwahl**

Die Verwaltung erläutert die Erteilung von kostenfreien Sondernutzungsge-
nehmigungen für die Wahlwerbung.

g) weitere Anfragen

Herr Gülk erkundigt sich, ob der Trödelhöker im Ortsteil Götzberg anlässlich des Mühlentages sein Geschäft öffnen darf. Frau Marquis weist darauf hin, dass lediglich ein Flohmarkt veranstaltet und das Geschäft zur Besichtigung, aber nicht zum Verkauf geöffnet werden darf.

Frau Lessing erkundigt sich nach der Beantwortung des Fragenkataloges zur Neuorganisation der Wirtschaftsförderung im Kreis Segeberg. Die Verwaltung wird die Beantwortung des Fragenkataloges dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 03.05. vorlegen.

Herr Köhlmann-Thater fragt, warum der Glascontainer in der Schulstr. entfernt wurde. *Anmerkung der Verwaltung: Die unebenen Bodenverhältnisse ließen eine weitere Nutzung nicht mehr gefahrlos zu. Da sich das Grundstück nicht im Eigentum der Gemeinde befindet und der Grundstückseigentümer dort langfristig Baumaßnahmen plant, wurde der Standort aufgegeben.*

Frau Honerlah erkundigt sich bei Herrn Ostwald, ob es bereits einen Termin zur außerordentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses gibt, und ob die Verwaltung bereits die Planungsanzeige an das Land geschickt hat. Diese Fragen werden bis zur morgigen Gemeindevertretung geklärt und dort beantwortet.

Auf Nachfrage von Herrn Schümann, berichtet die Verwaltung, dass es am 25.03.2010 ein Gespräch beim Amt Itzstedt bezüglich des Gewässerpflegeverbandes Mittlere Alster (Alster-Rönne) geben wird.

Die Verwaltung unterrichtet, dass derzeit die Ausschreibungen für die Neuverpachtung der Gastronomie im Bürgerhaus laufen. Siehe Fortsetzung im nichtöffentlichen Teil.



Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Herr Schulz, wohnhaft Hohenbergen, äußert seinen Unmut darüber, dass sein Sohn für eine geplante Bebauung auf dem Grundstück seiner Eltern, die Planungskosten für eine nötige Bebauungsplanänderung hätte übernehmen müssen. Da er dazu nicht gewillt war, ist er nach Hamburg verzogen. Herr Schulz wird darauf hingewiesen, dass die Kosten für Bebauungsplanänderungen grundsätzlich vom Antragsteller zu tragen sind.

Die Hauptausschussvorsitzende, Frau Honerlah, schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu dem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 8 aus.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
„Grundstücksangelegenheiten“

Siehe Anlage zur Niederschrift. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratungen stellt die Hauptausschussvorsitzende, Frau Honerlah, die Öffentlichkeit wieder her und gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom Hauptausschuss gefassten Beschluss bekannt.

Danach schließt sie die Sitzung.

gez. Karin Honerlah
(Ausschussvorsitzende)

gez. Sabine Ohlrich
(Protokollführerin)

gesehen: gez. Annette Marquis
(1. stellv. Bürgermeisterin)